

## Was ist ein Grundeinkommen?

Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein Einkommen für alle Menschen,

- das Existenz sichernd ist und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht,
- auf das ein individueller Rechtsanspruch besteht,
- das ohne Bedürftigkeitsprüfung und
- ohne Zwang zu Arbeit oder anderen Gegenleistungen

garantiert wird.

Das Grundeinkommen soll dazu beitragen, Armut und soziale Notlagen zu beseitigen, den individuellen Freiheitsspielraum zu vergrößern sowie die Entwicklungschancen jedes Einzelnen und die soziale und kulturelle Situation im Gemeinwesen nachhaltig zu verbessern.

## Weiterlesen

Fragen und Antworten zum Grundeinkommen, Übersicht über Grundeinkommensmodelle und zur Geschichte der Idee, Links zu Grundeinkommensinitiativen und eine ausführliche Literaturliste finden Sie auf [www.grundeinkommen.de](http://www.grundeinkommen.de).

## Engagieren fürs Grundeinkommen



**Mitglied werden** auf [grundeinkommen.de/mitmachen/mitglied-werden](http://grundeinkommen.de/mitmachen/mitglied-werden)



**Spenden** an den gemeinnützigen Verein zur Förderung des bedingungslosen Grundeinkommens e. V.

IBAN: DE63 4306 0967 4022 6215 00  
BIC: GENODEM1GLS  
[grundeinkommen.de/mitmachen/spenden](http://grundeinkommen.de/mitmachen/spenden)

## Kontakt

per E-Mail  
[kontakt@grundeinkommen.de](mailto:kontakt@grundeinkommen.de)

per Post  
Verein zur Förderung des bedingungslosen Grundeinkommens e. V.  
Schönhauser Allee 163  
10435 Berlin

in Ihrer Region

Das Netzwerk Grundeinkommen ist ein überparteilicher Zusammenschluss von Personen und Organisationen, die für das Grundeinkommen eintreten. Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.

Hinweis: Das Logo des Netzwerks ist Bestandteil des Corporate Designs des Netzwerks. Es ist urheberrechtlich und markenrechtlich geschützt. Es darf nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Netzwerkrats benutzt werden. Dies gilt auch für Teile des Logos, z. B. die Grafik.

V.i.S.d.P.: Ralf Engelke, Sonderburgerstr. 19, 13357 Berlin

Freiheit  
Gleichheit  
Grundeinkommen



Netzwerk  
Grundeinkommen

## Wer arbeitet dann noch?

Nichtstun ist keine Alternative. Oder würden Sie sich in die Hängematte legen, sobald das Geld zum Überleben reicht?

Aber nicht nur Erwerbsarbeit ist Arbeit. Das Grundeinkommen wertet Tätigkeiten auf, die heute gering oder gar nicht bezahlt werden: die Arbeit für Familie und Gesellschaft, für Bildung und Kultur.

Ist die Existenz gesichert, kann man selbst entscheiden, wofür man sich engagiert. Die Mehrheit würde weiterarbeiten oder Arbeitszeit verkürzen.

## Wer soll das bezahlen?

Das Grundeinkommen ersetzt Hartz IV, Sozialhilfe, Kindergeld, BAföG usw. Weil das nicht reicht, müssen Steuern erhöht oder zusätzlich erhoben werden. Genutzt werden kann zum Beispiel die Mehrwert-, Einkommen- und Erbschaftssteuer, eine Vermögen-, Spekulationssteuer, eine Steuer auf Finanztransaktionen und Ressourcenverbrauch. Ein Teil des gesamtgesellschaftlichen Wohlstands würde so gleichmäßig auf alle verteilt.

## Wozu Grundeinkommen?

Das Grundeinkommen löst nicht alle gesellschaftlichen Probleme, macht aber vieles leichter. Es verhindert Armut, schützt vor prekären Arbeitsbedingungen und stärkt die Verhandlungsposition Erwerbstätiger. Das Grundeinkommen eröffnet Perspektiven und sichert die Menschenwürde.



## Grundeinkommen weltweit

Grundeinkommen ist weltweit ein Thema. Ein Pilotprojekt in Namibia wurde 2009 erfolgreich abgeschlossen. In Indien und in Finnland gab es Projekte zum partiellen Grundeinkommen. Das Grundeinkommen erreichte zur Schweizer Volksabstimmung im Juni 2016 eine hohe Öffentlichkeit.

Auch in Deutschland wächst die Zustimmung. Fast alle Parteien diskutieren über Grundeinkommen, ebenso Erwerbslose und UnternehmerInnen, NGOs und Gewerkschaften.

## Das Netzwerk Grundeinkommen

Das Netzwerk Grundeinkommen ist bundesweit aktiv, international vernetzt und nicht an eine Konfession oder politische Partei gebunden. Es wurde am 9. Juli 2004 von WissenschaftlerInnen und Studierenden, Erwerbslosen sowie Mitgliedern kirchlicher Verbände und politischer Parteien gegründet.

Beim Gründungstreffen verabschiedete das Netzwerk vier Grundeinkommenskriterien und beschloss, sich nicht auf ein bestimmtes Grundeinkommensmodell festzulegen.

2022 gehören zum Netzwerk über 5.350 Einzelmitglieder und 137 Organisationen und Initiativen.

siehe <https://www.grundeinkommen.de/netzwerk/mitglieder>

Das Netzwerk Grundeinkommen ist Partner des 1986 gegründeten Basic Income Earth Network (BIEN) und Mitglied des 2014 gegründeten Netzwerks Unconditional Basic Income Europe (UBIE).



[grundeinkommen.de](https://www.grundeinkommen.de)